

Ein perfektes Paar

Zwei ausgezeichnete Artisten machen seit Kurzem gemeinsame Sache. Sie schwebt wie ein Engel durch die Lüfte, er zeigt Hardcore-Diablo. Andrea Engler und Axel S. bieten ihrem Publikum waghalsige Tuchakrobatik und irrwitzige Jonglagen.

❖❖❖ Seine sich rasant bewegenden Diabolo leuchten im Dunkeln und zaubern magische rote Linien und Kreise in die Luft. Musik und Lichteffekte unterstützen seine vielfach prämierte Show. Der Entertainer moderiert, singt, parodiert und jongliert. Er bändigt sieben Bälle gleichzeitig und hat als Varieté-Künstler schon einiges von der Welt gesehen. Trotzdem bleibt der weit gereiste Axel Schiel seiner Region treu. Seit seinem achtzehnten Lebensjahr engagiert er sich für die Kleinkunsthöhne „Achterbahn“ in Gustavsburg, die er zu seinen liebsten Auftrittsorten zählt, wählt zusammen mit Hans-Dieter Flux die Künstler aus und moderiert das Programm.

Seine Profi-Karriere startete Axel Schiel mit einem Auftritt in der französischen TV-Sendung „Le plus grand Cabaret du Monde“, worauf Engagements in der ganzen Welt folgten. Der Diabolokünstler trat auf Zauberkongressen in den USA, in Frankreich, Schweden, Österreich, England und Italien auf, tourte durch die Starclub- und die GOP-Varietés, spielte im Cabaret du Casino de Monte Carlo und im Friedrichsbau Varieté Stuttgart.

Dort lernte er bei einem Engagement die Lufttartistin Andrea Engler kennen und lieben. Schon als Kind hatte Andrea Engler den Traum Artistin zu werden. Nach der Grundausbildung in Jonglage, Trapez, Drahtseil und Akrobatik spezialisierte sie sich auf das Vertikaltuch. Andrea Engler, die mittlerweile zu den besten Luftakrobaten Deutschlands zählt, fand es schon immer faszinierend zu schweben. Bereits während ihrer Ausbildung wurde die junge Ar-



Andrea und Axel:
Moderation,
Diabolo, Jonglage oder
Lufttartistik



info

Andrea Engler & Axel S., 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Die Kontaktdaten finden Sie auf www.memo-media.de

tistin für Special-Events in Las Vegas, Los Angeles und Dubai engagiert. 2004 schloss sie ihre Ausbildung ab und präsentierte ihre Lufttartistik am Vertikaltuch im Wintergarten Varieté in Berlin. Es folgten Engagements im Casino Lisboa in Portugal und bei der Balagan-Varietéshow in Athen. In der Frankfurter Jahrhunderthalle trat sie bei Cross over X-Mas auf und wurde dabei von den Baden-Badener Philharmonikern begleitet. 2007 gründeten die beiden Künstler das Veranstaltungsbüro Andrea Engler & Axel S. – Artistik und Moderation und vermarkten sich seitdem gemeinsam. Vor zwei Jahren nahm Axel Schiel das letzte Varietéengagement an und tourte mit Bernd Stelter und dem Ensemble des „Magic Comedy Festivals“ durch die Schweiz. Heute arbeitet er mit Andrea Engler Showkonzepte für Firmenevents aus, die er auf Wunsch auch selbst moderiert. Axel Schiel ist damit einer der wenigen Moderatoren mit eigenen artistischen Acts. Engler und Schiel gestalten neben ihren eigenen Bühnenauftritten auch komplette Programme mit internationalen Artisten, Comedians, Animatoren, Zauberern und Künstlern aus anderen Sparten und konzipieren, je nach Bedarf, kurze Showblöcke, abendfüllende Unterhaltung oder das Rahmenprogramm für einen Messeauftritt. Zu ihren Kunden zählen der ADAC, Deichmann Schuhe, die Deutsche Bank, die Deutsche Telekom, Evonik Industries, Hewlett Packard, Siemens, Thyssen Krupp und die WAZ-Mediengruppe. ❖

Wie die Butter zum Brot

Eigentlich ist richtig gute Musik bei einem Event unbezahlbar. Wer es schafft, Zuhörern glasige Augen, Gänsehaut und totales Loslassen zu verschaffen, der ist ein Magier. Ein Engel. Verführer.



Martin Ernst
leitet die RTL-Allstars.

❖❖❖ Er erzeugt ein Wunder ... wenn alles gut geht. Wenn die Kette vom Kunden über die Agentur bis zum Künstler stimmt. Wenn sie nicht stimmt, dann passiert im schlimmsten Fall nichts. Nur Geräusche. Und eine einmalige Chance wurde vertan: den Gast emotional mit dem Kunden zu verknüpfen. Und das sollte doch nicht das Ergebnis eines Events sein. Musik gehört zu Events wie die Butter zum Brot.

Eine vernünftige Anzahl engagierter Profis ist schon ein guter Anfang. Das Wichtigste ist, dass Musik beim Zuhörer Emotionen erzeugt. Das ist eigentlich einfach: Passende Musik von ambitionierten Künstlern lässt keinen Gast kalt. Und mit nichts erreicht man seine Gäste emotionaler als mit Musik. Die Augen kann man verschließen. Musik kann man nicht auf Dauer ignorieren.

Und da es keine Lobby für Musiker wie in anderen Ländern gibt, kann man nur an alle Kunden und Agenturen appellieren:

- **Ein guter Abend kann nur von guten Künstlern gestaltet werden.**
- **Die „verdienen“ eine angemessene Gage und eine respektvolle Behandlung.**
- **Alle müssen richtig miteinander reden und optimale Lösungen suchen und finden.**
- **GEMA und die Künstlersozialkasse sind wichtig und Teil der Kosten. Bitte vorher einkalkulieren und nicht hinterher ärgern!**
- **Eine „interne“ Veranstaltung mit egal wie vielen Mitarbeitern oder Kunden ist keine „private“ Veranstaltung.**

- **Für alle Musiken, die nicht live sind, muss man die entsprechenden Rechte haben. So ist es beispielsweise nicht erlaubt, Musik mit Bildern und Videos zu verknüpfen. Dazu braucht man IMMER eine Genehmigung des Rechteinhabers.**
- **Auch das beliebte Neu-Vertexten eines bestehenden Songs ist schlicht und einfach verboten. Das ist eine (nicht genehmigte) Werkveränderung und kann hohe Kosten verursachen, wenn es der Rechteinhaber herausbekommt.**

Mein Tipp: Etwas komponieren lassen kostet am Ende oft nicht mehr und man vermeidet so viele Probleme und Ärger.

Ich hatte das große Glück, dass im Laufe meines Musikerlebens fast immer alle Beteiligten auf höchstem Niveau miteinander kommunizierten. Die Etats waren groß genug, um maßgeschneiderte Lösungen zu produzieren, die dann auch von Spitzenmusikern mit größter Begeisterung umgesetzt wurden. Zugegeben ist das ein Privileg. Aber auch das bekommt man nicht geschenkt. Auch dafür muss man jedes Mal kämpfen und in Kauf nehmen, unbequem zu sein. Man weiß schließlich, dass sich der Kampf lohnt und der Kunde es hinterher dankt. ❖

info

Die Kontaktdaten zu den RTL-Allstars finden Sie auf www.memo-media.de